



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 06.06.2026 floatend Uhr | Johanna Vering

Motzmöhre

Boah, was ne Motzmöhre! Mein Zug ist rappellvoll, kaum Sitzplätze. Ich setze mich in einen Vierer, aber die Lady mir gegenüber lässt ihre Beine schön weit ausgestreckt. Ok, denke ich, das kriegen wir schon hin und setze mich. Die Dame mit den langen Beinen guckt böse. Dann kommt noch `ne Frau dazu, gleiches Spiel. Die Lady schimpft leise: "Es gibt jawohl noch andere Plätze in diesem Zug." Sie schimpft nicht direkt zu uns, sondern so vor sich hin ...auch nett... Und dann fährt der Zug auch noch später los. Und spätestens jetzt mutiert die Lady zur Motzmöhre. O Gott, muss die meckern.

Ich versuche mal vorsichtig Kontakt zu ihr aufzunehmen, zwecklos. Sie schimpft weiter. Und ich werde auch immer brummeliger. Was denkt die sich eigentlich? Kann die sich nicht zusammenreißen?

Als die Motzmöhre aussteigt, sagt die andere Frau in unserem Vierer – so ganz entspannt:

"Die hatte wohl einen echt schlechten Tag." Rumms, denke ich. Erwischt.

Ich war mal wieder voll auf dem Ärger-Tripp und nur bei mir. Dabei kenn ich die blöden Tage ja auch, an denen ich die Motzmöhre bin. Dann kriegen es die Leute in meiner Nähe ab. Bis mir mal wieder jemand den Kopf wäscht und ich klar hab', dass doch eigentlich alles prima ist und es mir besser geht, als ich so denke. Gott sei Dank.

Also, liebe Mitfahrerin im Zug: sorry, dass ich so sauer auf Dich war. Ich kenn das auch und ich hoffe, dass Dein Tag heute gut läuft.

Johanna Vering, Münster